



MLGS -Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
die sozialistische Alternative!

OSZE-wessen Frieden schützen sie?

Woher kommt die OSZE? (*Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa*)

Die OSZE ist die Nachfolgeorganisation der „Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa“ welche in den 1950 iger Jahren, von der damals noch sozialistischen Sowjetunion, vorgeschlagen wurde um den NATO Beitritt Westdeutschlands zu verhindern. Die Sowjetunion wollte ein entmilitarisiertes vereintes Deutschland. Erst mit dem Verrat des Sozialismus in der Sowjetunion und den osteuropäischen Ländern Anfang der 60 iger Jahre, entdecken die USA und ihre Verbündeten diese Organisation wieder.

OSZE Heute?

Der Organisationszweck lautet nach eigenen Angabe: *„Sicherung des Friedens und der Wiederaufbau nach Konflikten“*. Wessen Frieden soll geschützt werden? Der Leistungsnachweis der OSZE ist, verglichen mit den aufwendigen und kostspieligen Konferenzen wie in Basel, bescheiden. Ergebnisse, dass bewaffnete Konflikte vermieden wurden (ex Jugoslawien, Ukraine), konnten nicht erzielt werden. Das ist nicht erstaunlich, treffen doch die zwischenimperialistischen Widersprüche in der OSZE direkt aufeinander. Eine friedliche Koexistenz kapitalistischer Staaten kann es nicht geben.

Ursachen der Konflikte

Hört man die Verlautbarungen der OSZE so könnte man meinen, dass Kriege wie z.B. in der Ukraine ihre Ursache in der Politik von irgendwelchen lokalen Politikern hätten. Diese setzen jedoch nichts anderes als die Interessen von internationalen Wirtschafts-und Finanzmonopolen um. Es geht um Rohstoffe, Absatzmärkte und geostrategische Einflussgebiete. Diese Interessen werden von der OSZE als kapitalistisches Staatenbündnis geschützt.

OSZE Konferenz in Basel

Nun tagen also die OSZE Minister. Eine beispiellose Bürgerkriegsübung, wird nun auf unsere Steuerkosten aufgezogen. Polizei, Militär und Geheimdienste sollen die Herren und Damen beschützen. Dieses absurde Schauspiel verdeutlicht die Angst der Herrschenden und ihrer Vollstrecker in der bürgerlichen Politik. Wovor haben sie Angst, wenn sie nur über Frieden und Zusammenarbeit in Europa diskutieren wollen? Vordergründig ist es der *“internationale Terrorismus“*-also einerseits jene Gruppierungen von religiösen und anderen Fundamentalisten(AI-Kaida, IS etc.), welche die Imperialisten selbst mit Waffen und Geld ausgestattet haben. Andererseits werden revolutionäre Befreiungsorganisationen(kurdische Arbeiterpartei PKK, die YPG, etc.) in den gleichen Topf geworfen.

Für Frieden und echten Sozialismus

Der Kapitalismus hat abgewirtschaftet. Er ist weder in der Lage und noch Willens, Arbeit, Frieden und ein gesichertes Auskommen für die Weltbevölkerung zu schaffen. Dafür schafft er Krieg, Elend und Zerstörung. Erst wenn die Arbeiterklasse und das werktätige Volk selbst die politische Macht erringen-in den vereinigten sozialistischen Staaten der Welt- kann es wirkliche Zusammenarbeit und Frieden zwischen den Völkern und Staaten der Welt geben. Wir als MLGS treten als Teil der ICOR(Internationale Koordination revolutionärer Parteien und Organisationen) dafür ein, die Verhältnisse grundlegend zu verändern.

Kontakt & ViSdP: Arbeiterbildung Zürich, 8000 Zürich

www.MLGS.ch | www.ICOR.info | info@mlgs.ch

